

VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal

Bilanz zum 31.12.2018

Aktiva

Passiva

	EURO	Vorjahr TEUR		EURO	Vorjahr TEUR		EURO	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital					
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	11.014,00	13,3	I. Gezeichnetes Kapital	247.500,00	247,5
II. Finanzanlagen			II. Kapitalrücklage	158.705,37	158,7	II. Kapitalrücklage	200.000,00	200,0
			III. Verlustvortrag	169.719,37	172,0	III. Verlustvortrag	-27.983,27	-17,9
B. Umlaufvermögen			IV. Jahresüberschuss/fehlbetrag			IV. Jahresüberschuss/fehlbetrag	4.289,88	-10,1
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	686.000,00						423.806,61	419,5
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	282.756,27	416,0	B. Rückstellungen					
2. Forderungen gegen Gesellschafter	50.670,25	145,6	Sonstige Rückstellungen				12.555,50	13,3
3. Sonstige Vermögensgegenstände		268,0		1.019.426,52	829,6			
II. Guthaben bei Kreditinstituten		2,5	C. Verbindlichkeiten					
			1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.017,32	832,1	1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	102.913,59	118,9
				1.021.443,84		2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	651.887,51	450,0
						3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	2,4
						davon aus Steuern: 0 EURO		
						(Vorjahr: 556,75 EURO)		
						davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 EURO		
						(Vorjahr: 1.815,13 EURO)		
							754.801,10	571,3
							1.191.163,21	1.004,1

Wuppertal, den 23. April 2019

Die Geschäftsführung

Jaeger

Anlage 1

- 1 -

Anlage 2

VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

	EURO	EURO	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	3.255.325,77		3.165,8
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.122,30		0,1
3. Materialaufwand		3.261.448,07	3.165,9
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.212.208,30		-3.126,0
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.330,00		-2,3
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-41.090,93		-49,9
		-3.255.629,23	-3.178,2
		5.818,84	-12,3
6. Erträge aus Beteiligungen	8.022,80		9,0
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,2
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23,00		-0,1
- davon aus Aufzinsung: 0,00 EURO (Vorjahr: 63,95 EURO)			
		7.999,80	9,1
		13.818,64	-3,2
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-9.528,76	-6,9
10. Ergebnis nach Steuern		4.289,88	-10,1
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		4.289,88	-10,1

Wuppertal, den 23. April 2019
Die Geschäftsführung

Jaeger

**Anhang
zum Jahresabschluss der
VSG Verkehrs-Service GmbH
für das Geschäftsjahr 2018**

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine „kleine Kapitalgesellschaft“ im Sinne des § 267 HGB. Sie hat ihren Sitz in Wuppertal und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 8416 eingetragen.

Der Jahresabschluss einschließlich des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2018 wird entsprechend gesellschaftsrechtlicher Regelungen nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Bilanzierung und Bewertung

1. Aktiva

Das **Anlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten angesetzt. Das Sachanlagevermögen wird bei Ansatz betriebsgewöhnlicher vorgeschriebener Nutzungsdauern linear abgeschrieben.

Sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.

Die Bewertung **liquider Mittel** erfolgt zum Nennwert.

2. Passiva

Die **Rückstellungen** sind in Höhe der Erfüllungsbeträge angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ist in der als Anlage 3/5 beigefügten Übersicht gesondert dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Tagesgeldanlagen (686 T€, Vorjahr 416 T€) gegenüber der WSW Energie und Wasser AG, Wuppertal, sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, Velbert (283 T€, Vorjahr 120 T€).

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die Kosten der Prüfung und Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 (11 T€, Vorjahr 12 T€) sowie Zahlungen für Versicherungen (1 T€, Vorjahr 2 T€).

4. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Besicherungen durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte bestehen nicht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (652 T€, Vorjahr 450 T€).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die in 2018 abgerechneten Leistungen betreffen ausschließlich Umsatzerlöse aus dem Linienverkehr für die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, Velbert (3.255 T€, Vorjahr 3.166 T€).

2. Sonstige betrieblichen Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (1 T€, Vorjahr 0 T€) und sonstige Erträge (5 T€, Vorjahr 0 T€).

V. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Die VSG beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Das Personal wird von der WSW mobil GmbH gestellt

2. Name und Sitz des Mutterunternehmens

Die Gesellschaft ist direktes Tochterunternehmen der WSW mobil GmbH. Der Jahresabschluss der WSW mobil GmbH wird in den Konzernabschluss der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal, einbezogen. Der entsprechende Konzernabschluss ist im elektronischen Bundesanzeiger erhältlich.

Der zweite Gesellschafter, die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, ist mit 10,0 % an der VSG beteiligt.

3. Abschlussprüfungshonorar

Für die Prüfung des Jahresabschlusses wird mit einem Gesamthonorar von ca. 8 T€ (Vorjahr 8 T€) gerechnet. Weitere Leistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht.

4. Anteilsbesitz

Der Anteilsbesitz der Gesellschaft stellt sich zum 31.12.2018 wie folgt dar:

	Anteil	Eigenkapital des letzten Geschäfts- jahres T€	Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres T€
	%		
VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH i.L., Wuppertal	100	127**	-11**
GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, Remscheid	10	234*	80*

* Geschäftsjahr 2017

** Geschäftsjahr vom 23.07.2016 bis 22.07.2017

5. Geschäftsführung

Ulrich Jaeger

hauptberufliche Tätigkeit: Geschäftsführer der WSW mobil GmbH

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

6. Angabe zu nicht marktüblichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtsjahr wurden keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen im Sinne von § 285 Nr. 21 HGB getätigt, die zu nicht marktüblichen Bedingungen erfolgt sind.

7. Organschaft

Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

8. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Wuppertal, 23. April 2019

Die Geschäftsführung

Jaeger

Entwicklung des Anlagevermögens 2018

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2018 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand 31.12.2018 EURO	Stand 01.01.2018 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Zu- schreibungen EURO	Stand 31.12.2018 EURO	Stand 31.12.2017 EURO
I. Sachanlagen										
1. Fahrzeuge für den Personenverkehr	5.681,77	0,00	0,00	5.681,77	5.681,77	0,00	0,00	0,00	5.681,77	0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	148.856,36	0,00	0,00	148.856,36	135.512,36	2.330,00	0,00	0,00	137.842,36	13.344,00
	154.538,13	0,00	0,00	154.538,13	141.194,13	2.330,00	0,00	0,00	143.524,13	13.344,00
II. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.094.783,72	0,00	0,00	2.094.783,72	1.951.417,11	0,00	0,00	0,00	1.951.417,11	143.366,61
2. Beteiligungen	15.338,76	0,00	0,00	15.338,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.338,76
	2.110.122,48	0,00	0,00	2.110.122,48	1.951.417,11	0,00	0,00	0,00	1.951.417,11	158.705,37
	2.264.660,61	0,00	0,00	2.264.660,61	2.092.611,24	2.330,00	0,00	0,00	2.094.941,24	172.049,37

LAGEBERICHT

der

VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal,

für das Geschäftsjahr 2018

1. Grundlage der Geschäftstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2015 wurden Beschlüsse zur strukturellen Veränderung der VSG gefasst. Hintergrund waren tarifvertragliche Entwicklungen, die dazu geführt hatten, dass die Vergütungsunterschiede im Bereich des Fahrdienstes nur noch marginal waren. Die bestehende gesellschaftsrechtliche Trennung zwischen dem Mutterunternehmen WSW mobil GmbH (WSW mobil) und der VSG führte in der operativen Abwicklung zu Nachteilen gegenüber einem Einheitsunternehmen. Durch die Vereinheitlichung und den Übergang der Beschäftigten in die WSW mobil wurden diese Nachteile in einen ganzheitlichen Vorteil für Unternehmen und Beschäftigte gewandelt.

Zum 01.01.2016 sind die Beschäftigten der VSG in die WSW mobil GmbH im Zuge eines Betriebsübergangs nach § 613a BGB übergeleitet worden. Die VSG ist seit diesem Zeitpunkt ohne eigene Mitarbeiter.

Im Rahmen von Dienstleistungsverträgen erbringen die Beschäftigten eines Gesellschafters, der WSW mobil, über die VSG, Fahrleistungen für den anderen Gesellschafter, die VGV Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH (VGV).

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2018 gekennzeichnet durch ein solides Wachstum. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im Jahresdurchschnitt 2018 um 1,5 % höher als im Vorjahr. In den beiden vorangegangenen Jahren lag die Steigerung des BIP bei jeweils 2,2%*.

Auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) hat die gesamtwirtschaftliche Entwicklung einen vergleichsweise geringen Einfluss.

Der ÖPNV stellt mit jährlich rund 10,3 Milliarden Fahrgästen, etwa 12,8 Milliarden Euro Einnahmen und rund 236.000 Beschäftigten einen wichtigen Wirtschaftszweig in Deutschland dar. Die Nutzung von Bussen und Bahnen spart bundesweit etwa so viel Energie, wie eine Großstadt mit all ihren Haushalten, dem Verkehr und der Industrie im Jahr emittiert**.

* Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 15.1.2019

** VDV Daten & Fakten 2017/2018, Herausgeber: Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, Flyer, Stand: Januar 2018

2.2. Geschäftsverlauf

Der operative Geschäftsverlauf wurde in 2018 durch die planmäßige Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Linienverkehr für die VGV bestimmt.

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2018 beläuft sich auf 4,3 T€ (Vorjahr Fehlbetrag von 10,1 T€). Der Überschuss soll im Unternehmen vorgetragen werden.

Der Jahresüberschuss liegt um 12 T€ unter dem Wirtschaftsplan, der einen Jahresüberschuss von 16 T€ vorsah.

Die VSG ist alleinige Gesellschafterin der Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH i. L. (VGW), Wuppertal. Die VGW ist ohne operatives Geschäft und wird derzeit abgewickelt.

2.3. Lage der Gesellschaft

2.3.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2018 auf 3.255 T€ (Vorjahr 3.166 T€). Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich für die VGV erbracht.

Zur Erzielung der Umsatzerlöse wurden von der WSW mobil Leistungen in Höhe von 3.212 T€ (Vorjahr 3.126 T€) bezogen.

Durch Abschreibungen in Höhe von 2 T€ und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 41 T€ (Vorjahr 50 T€), insbesondere Prüfungskosten, Kosten der kfm. Geschäftsbesorgung und Aufwendungen für die Gestellung des Geschäftsführers ergibt sich ein Betriebsergebnis von 6 T€ (Vorjahr -12 T€).

Die Beteiligung an der GKE führte zu einem Beteiligungsertrag von 8 T€ (Vorjahr 9 €).

2.3.2. Finanzlage

Die VSG ist in das Cash-Management-System der WSW-Unternehmensgruppe eingebunden. Im Geschäftsjahr konnten durchgehend Tagesgelder angelegt werden. Zum 31.12.2018 belief sich die Tagesgeldanlage auf 686 T€ (Vorjahr 416 T€).

Bei der Stadtsparkasse Wuppertal stand zum 31.12.2018 eine Kreditlinie in Höhe von 511 T€ für die Gesellschaft zur Verfügung.

2.3.3. Vermögenslage

Die Bilanz stellt sich in Kurzform wie folgt dar:

AKTIVA	31.12.2018	Vorjahr	PASSIVA	31.12.2018	Vorjahr
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
Anlagevermögen	169,7	172,0	Eigenkapital	423,8	419,5
Umlaufvermögen	1.019,5	829,6	Rückstellungen	12,6	13,3
Flüssige Mittel	2,0	2,5	Verbindlichkeiten	754,8	571,3
	<u>1.191,2</u>	<u>1.004,1</u>		<u>1.191,2</u>	<u>1.004,1</u>

Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus Finanzbeteiligungen an der VGW i. L. (143 T€, Anteil 100%) und der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen (15 T€, Anteil 10%).

Wesentliche Posten des Umlaufvermögens sind Forderungen aus einer Tagesgeldanlage (686 T€, Vorjahr 416 T€), Forderungen aus der Abrechnung gegenüber der VGV (283 T€, Vorjahr 120 T€) und Steuerforderungen (50 T€, Vorjahr 268 T€).

Die Verbindlichkeiten beinhalten mit 652 T€ (Vorjahr 450 T€) Verbindlichkeiten gegenüber der WSW mobil.

Die Eigenkapitalquote beträgt 35,6 % (Vorjahr 41,8 %).

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1. Prognosebericht

Im Rahmen von Dienstleistungsverträgen erbringen die Beschäftigten der WSW mobil, über die VSG, weiterhin Fahrleistungen für die VGV. Die im Geschäftsjahr 2019 geplanten Fahrleistungen für die VGV bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres, wobei für das Wirtschaftsjahr 2019 eine Preissteigerung bei den Entgelten in Höhe von 2,9% und bei den Busmieten in Höhe von 3,7 % unterstellt wurde. Für das Geschäftsjahr 2019 wird ein Ergebnis nach Steuern von 16 T€ geplant.

3.2. Chancen- und Risikobericht

Die Risiken werden anhand eines Risikokataloges laufend überwacht und nach ihrer Risikostruktur und Ereigniswahrscheinlichkeit bewertet.

Wesentliche Risiken aus dem stark reduzierten Geschäftsbetrieb sind derzeit nicht zu erkennen. Chancen bestehen im geringen Umfang durch die Erbringung von Fahrleistungen für die VGV.

Wuppertal, den 23. April 2019
Die Geschäftsführung

Jaeger